



## **Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates Klassische Philologie**

*vom 14.12.2018 in 1.11.1.Z.23*

Anwesend: Sophie Schreyer, Sven Götzmann, Sarah Lukowski, Florian Hahnkow,  
Ricardo Rinne  
Abwesend: Birk-Matti Blaschka  
Beginn: 11:00 Uhr  
Protokoll: Sophie Schreyer  
Wahlverhältnis: (JA / ENTHALTUNG / NEIN)

### **0. Formalia**

#### **0.1 Beschlussfähigkeit**

- **Beschlussfähigkeit ist mit 5 von 6 gegeben**

#### **0.2 Tagesordnung wird angenommen**

- Ohne Gegenrede

#### **0.3 Annahme des Protokolls vom 30.11.2018**

- Das Protokoll vom 30.11.2018 wird einstimmig (4 / 1 / 0) angenommen.

### **1. Berichte**

#### **1.1 Nachrichten aus der VeFa und dem AstA**

- nicht beschlussfähig; keine Anträge
- Themen: studentischer Freiraum ⇒ AstA wird dazu eine Umfrage in Form von Web und Flyern erstellen, es wird erwünscht das dies durch die FSRs weitergetragen wird
- Kaffeeautomat im Zessko ⇒ Romanistik wird als Test erstmal eine Kaffeemaschine aufstellen im 4 OG. in der Kaffeeküche (die frei zugänglich sind) für alle
- Dazu eine Anfrage stellen an das HGP und das Studentenwerk für einen Kaffeevollautomat im EG
- ein Problem wäre die Wartung und regelmäßige Säuberung etc.,

- Professurbewertung durch Psycho ⇒ gibt es bereits einen Evaluationsbogen durch eine studentische Vertretung ⇒ G<sup>3</sup> + WiWI hatte sich damit schon auseinandergesetzt und werden dazu Material weiterleiten
- nächster Termin: 17.01.19
- die Registrierung von Fachschaften sollte durch das Präsidium der Vefa übernommen werden, um das StuPa zu entlasten und eine schnellere Transparenz zu gewährleisten  
⇒ Der FSR beschließt (4/1/0) einen Antrag dazu an die Vefa zu stellen.

## 1.2 Mitteilungen von Fachschaft und Lehrstuhl

- Gespräch mit dem Lehrstuhl am 13.12.18
  - Philipp O. + Michal L. als Campuspolitikreferenten waren auch anwesend
  - Akkreditierung: Kritik an dem Leitungsumfang in Grammatik IV und Klausurenkurs durch den Vischer-Wortschatz, Leistungspunkte sollten angepasst werden?  
⇒ im Bachelor den Vischer neu installieren um den Master zu entlasten?  
Achtung, nicht den BA zusätzlich erschweren, den der Wortschatz muss hier auch zusätzlich bereits erlernt werden
  - 16.01.19 Gespräch über die Sprachausbildung in Latein
  - Erstellung einer schriftlichen Stellungnahme zur Akkreditierung von Studierendensicht  
⇒ Sarah Lukowski erstellt wahrscheinlich eine PINGO-Umfrage dazu -
- Kooperationen mit Fachschaften:
- mit Geschichte: Werbung / Veranstaltungen (Antikenbezug)
  - mit Romanistik / AnglAm: Grillen, Veranstaltungen mit Sprachenbezug

## 2. Auswertung

### 2.1 Ersti-Heft und Lernportfolio

- im Anhang findet sich der aktuelle Stand beider

### 2.2 Aitiologische Mythen (Tagung an der FU) Freitag, den 30.11.18

- Workshop der Topoi-Plus-Forschergruppe „Aitiologie der Kultur“
- Zeitmanagement sollte überdacht werden, da Fragerunden deutlich überzogen wurden und deshalb die Vorträge und Pausen verschoben wurden - Programm:

#### II. DER ZAUBER DES ANFANGS

9.30 - 10.30 Bernd Roling (FU Berlin)

Odin und Buddha: indologische Ursprungserzählungen im skandinavischen Antiquarismus

10.30-11.30 Susanne Gödde (FU Berlin) „Denn eine jede Sage bedarf eines

Bodens“: Autochthonie und Migration in der

Mythenforschung des 19. Jahrhunderts

12.00 - 13.00 Antje Wessels (Leiden)

Das wunderbare Jahr 240 v. Chr.: zum Philhellenismus in Literaturgeschichtsschreibung & Edition

### **III. ZUR NARRATIVIERUNG VON PHILOSOPHIE UND WISSENSCHAFT**

15.00 - 16.00 Anne Eusterschulte (FU Berlin)

Poetische Metaphysik und barbarische Reflexion. Giambattista Vicos Kulturphilologie

16.00 - 17.00 Georg Toepfer (ZfL, Berlin)

Aitiologie als Methode der historischen Wissenschaften und die Anfangsfrage in der Begriffsgeschichtsschreibung

17.30 - 18.30 Susanne Lüdemann (LMU München)

(De)konstruktionen des Ursprungs: (Re)produktionen großer Meister oder die ‚paternelle Ätiologie‘ der Psychoanalyse

- da anschließend das Vernetzungstreffen der FU stattfand konnte leider der letzte Vortrag nicht wahrgenommen werden

#### **2.3 Vollversammlung und Saturnalia am Dienstag, den 11.12.2018**

- 30,47€ Gewinn insgesamt durch die zusätzlichen Basare
- Florian H. schrieb bereits Auswertung (Appendix)
- Sophie hat die Abrechnung bereits abgegeben ohne Beanstandung
- Weihnachtsfeier ergab einen Minus-Betrag ⇒ zu wenig Nachfrage mit 17 Leuten
- nächstes Jahr: achten auf Überschneidungen der Weihnachtsfeiern und anderen Veranstaltungen
- Frau Hömke würde gerne größeres Programm; gerne in Kooperation mit Lehrstuhl - Lehrstuhl fand die Saturnalia wieder einmal gelungen
- Warum die geringe Beteiligung?  
⇒ Anwesenheit in der Universität schreckt ab; Drang nach Hause zu gehen - Wo könnte man Veranstaltungen machen?  
⇒ Auslagerung der Veranstaltungen; Berlin? Potsdam? KuZe in Potsdam?
- Veranstaltungsideen:  
⇒ Filme; Kino; Drachenboot; Grillen; Jumphouse; etc...

#### **2.4 Kuchenbasare in Haus 19 am Donnerstag, den 6.12.2018 und 13.12.2018**

- Erweiterung der Wahlphase für die FSRs KlassPhil, Romanistik und Anglistik
- das erwirtschaftete Geld wurde anteilig gleich vergeben
- Angebot: Kuchen, Glühwein, Waffeln; vieles verkauft
- Personalmangel bei KlassPhil; trotzdem gute Personalnutzung durch Kooperation
- Vorher mit anderen Absprache treffen, ob Auslagen erstattet werden oder Spenden sind
- Wie oft rentiert sich ein Kuchenbasar? ⇒ Überlegung wie oft es stattfinden sollten.
- Januar 2019 bei kalten Temp. Nochmal Glühwein stand machen?

### **3. Konstituierung**

#### **3.1 Auswertung der Wahl des FSR Klassische Philologie**

- 21 Personen haben gewählt von insgesamt 139 Studierenden
- eigentlich geplant: Wahl im Kurs ⇒ müsste jedoch vorab bekanntgegeben werden!
- eventuell besser: nur „Ja“-Stimme; bei Nichtankreuzung: „Nein“-Stimmung; **Anleitung!**
- insgesamt zwei Wahlmöglichkeiten: Saturnalia (11.12.2018) und Kuchenbasar (13.12.2018)

### 3.2 Wahlprotokoll

- wird durch Philipp Okonek erstellt und nachgereicht

### 3.3 FSR-Registrierung

- Registrierung erst bei Vorlage des Wahlprotokolls möglich – Philipp erinnern an Deadline
- Link zum StuPa für die Registrierung: <http://www.stupa.uni-potsdam.de/fsr-registrierung>

### 3.4 Aufgabenverteilung

- Vorsitz: Florian Hahnkow
  - stellvertretender Vorsitz: Sarah Lukowski
  - Finanzen: Sophie Schreyer , Sven Götzmann (interne Vertretung)
  - Vernetzung: Sophie Schreyer; Sven Götzmann - weitere Aufgaben:
  - Kommunikation zwischen Fachschaft und Lehrstuhl: Sarah Lukowski
  - Protokollierung: jeder im Wechsel
  - Werbung: Sophie Schreyer (Facebook); Ricardo Rinne - Initiativen?
  - Webseitenpflege: Birk-Matti Blaschka, Florian Hahnkow, Sophie Schreyer
  - Mailversendung und News: Birk-Matti Blaschka, Florian Hahnkow
  - Studierendenberatung: per Mail alle (Antwort mit fsr-klassphil als cc)
- ⇒ Der FSR beschließt einstimmig (4 / 1 / 0), dass Phillip Okonek mit dem FSR kooptiert und mit den Aufgaben der Erstellung eines Lernportfolios und den Besuchen von DAV-Treffen beauftragt wird.

## 4. Planung

### 4.1 Veranstaltungen in 2019

- Bücherbasar für SoSe 2019 ⇒ zur Anschaffung für Material am Anfang - weiteres wird demnächst besprochen

## 5. Finanzen

### 5.1 Anschaffungen

- keine Anschaffungen geplant

## 6. Sonstiges

### 6.1 Termin der nächsten Sitzung

- Sarah Lukowski macht Doodle-Umfrage für neuen Sitzungstermin, *bis wann?*

### 6.2 Weiteres

- Schlüssel von Philipp Okonek muss noch geholt werden
- für das Sommerfest: Gastvortrag von Celli Baumann am 16.07.2019 nutzen? (*Thema?*)

## Appendix

### **Auswertung der Vollversammlung und Saturnalia am Donnerstag, den 11.12.2018**

Am Dienstag, den 11.12.2018, führten wir eine Vollversammlung und unsere Weihnachtsfeier unter dem Titel „Saturnalia“ durch. Den Aufbau begannen wir bereits in Raum 1.11.1.25 um 15:45 Uhr, was auch gut gelaufen wäre, wenn mehrere pünktlich mit dem Aufbau geholfen hätten. Trotzdem konnte das meiste schon vor der Vollversammlung um 16:30 Uhr vorbereitet werden und zwei vom FSR führten dann in einem anderen Raum die Vollversammlung durch. Zu dieser kamen schließlich drei Student\*Innen der Fachschaft, worunter auch ein Erstsemester war. Durch diese kleine, aber beschauliche Runde konnte die Vollversammlung in Ruhe durchgeführt werden und man war trotzdem sehr produktiv.

Nach dem Ende der Vollversammlung zogen wir in den Raum der Weihnachtsfeier um und bereiteten das Buffet vor. Dieses Jahr wurden einige Speisen von den Teilnehmern als Ersatz für den *Obulus* von 3€/4€ mitgebracht. So gab es Spenden von Kuchen, Eis und Salat. Durch den gleichzeitig stattfindenden Kolloquiumsvortrag konnten wir am Anfang nur ca. 8 Teilnehmer verbuchen. Später waren wir dann ca. 15 Personen auf der Saturnalia. Durch das Kolloquium wurde das Singen von lateinischen Weihnachtsliedern nach hinten verschoben und verkürzt, damit das Wichteln als Highlight des Abends länger durchgeführt werden konnte.

Das Ende wurde mit 22:00 Uhr angestrebt und wurde auch so eingehalten.

Das Feedback von außerhalb war überwiegend gut; dies wurde von der Seite des Lehrstuhls und der Studierendenschaft uns so mitgeteilt. Außerdem könnte gerne das Programm erweitert werden, damit das *Convivium* insgesamt gemütlicher und ereignisreicher wird.

## Aktueller Stand des Ersti-Heftes



### 0. Vorwort

Salvete (αὐτῶν δὲ) χαίρετε!

Wir, der FSR Klassische Philologie, wünschen euch herzlich an der Universität Potsdam willkommen. In diesem Heft geben wir euch Tipps und Tricks für die Studieneingangsphase, sodass ihr hoffentlich auf keiner Proskriptionsliste der Lehrenden landet.

Durch dieses Heft, das wir für euch zur Orientierung angefertigt haben, werdet ihr einen leichteren Einstieg in eurem ersten Fachsemester im Bachelorstudium haben. Dabei geben wir euch nicht nur einen Überblick der Studiengänge der Klassischen Philologie, sondern auch einen über die Ansprechpartner, zu denen ihr bei Fragen, Sorgen und Nöten jederzeit hingehen könnt.

Wir hoffen, dass euch dieses Heft helfen wird, und wünschen euch einen guten, sowie erfolgreichen Start in eurem Studium!

euer FSR Klassische Philologie



{ 3 }

### Inhaltsverzeichnis

#### 0. Vorwort

#### 1. Informationen rund um das Studium

#### 2. Studiengangaufbaupläne

- 2.1 Latein mit Lehramtsoption
- 2.2 Latinistik ohne Lehramtsoption
- 2.3 Gräzistik ohne Lehramtsoption

#### 3. Ansprechpartner und Lageplan des Lehrstuhls

#### 4. Lagepläne

- 4.1 Campus am Neuen Palais
- 4.2 Campus in Golm
- 4.3 Campus am Griebnitzsee

#### 5. Vorschläge zur Literaturschaffung

{ 2 }